



1,0 PKW

0,97 Fahrradfahrer



Pilotprojekt Verkehrssicherheit

Zusammenarbeit zwischen
der Stadt Aachen und
der RWTH Aachen University



Institut für
Straßenwesen



In Kooperation mit
Stadt Aachen

Fachbereich 61 | Fachbereich für Stadtentwicklung, -planung
und Mobilitätsinfrastruktur

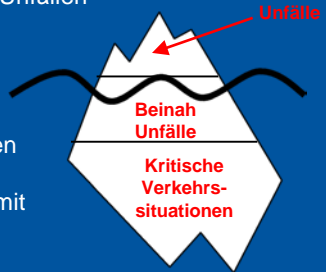


dmp Press/Ralf Roeger

Unfälle, insbesondere zwischen Fahrradfahrern und Autofahrern, stellen im städtischen Straßenverkehr ein großes Problem dar. Folglich gilt es für die Verwaltung sowie für die Wissenschaft alles Mögliche zu unternehmen, die Ursache für die Unfälle zu beseitigen, damit Unfälle vermieden werden.

Das Problem ist die Sicht auf die Spitze eines Eisberges

- Unfallschwerpunkten können bisher ausschließlich anhand von Unfällen analysiert werden
- Fehlende Informationen zu Beinahe-Unfällen
- Fehlende Informationen zu kritischen Verkehrssituationen.



Der aktuelle Lösungsansatz

- Erhebung aller kritischen Situationen anhand von Videodetektion
- Analyse der kritischen Situationen mit Indikatoren
- Thermografiekameras zur Sicherstellung des Datenschutzes

In einem Pilotprojekt mit der Stadt Aachen und der RWTH Aachen University wird dieser Lösungsansatz erstmalig an exemplarischen Stellen umgesetzt. Ziel ist die stetige Minimierung der Gefahr auf den Straßen von Aachen.

Weitere Informationen:

Philipp-Armand Klee
Institut für Straßenwesen
klee@isac.rwth-aachen.de

Serge Lamberty
Institut für Straßenwesen
lamberty@isac.rwth-aachen.de